



P R E S S E M I T T E I L U N G

Hannover, 27. März 2013

BILD-Artikel vom 27.03.2013: »Droh-Mails an Politiker!« Keine Toleranz gegenüber Drohungen oder Diffamierungsversuchen

Am 27.03.2013 berichtet die BILD-Zeitung, dass gegen die Grünen-Politikerin Meike Schümer und gegen die SPD-Politiker Marc Hansmann und Alptekin Kirci vermeintliche Droh-Mails eingegangen seien. Auf persönliche Nachfrage bei Herrn Kirci ist **keine** aktuelle Bedrohung genannt worden. Frau Schümer und Herr Hansmann sind tagesaktuell nicht erreichbar (laut Büroaussage Dezernat II der Landeshauptstadt). Auch BILD-Redakteur Denis Lochte hat am 26. und 27.03. mit Jens Pielawa, Vorsitzender der Initiative Pro D-Tunnel e. V. telefoniert.

Es stellt sich heraus, dass **Monate alte Forumsbeiträge** aus dem offenen Forum »Skyscraper City« (www.skyscrapercity.com/showthread.php?t=596280&page=9999) offenbar gezielt an die BILD-Redaktion lanciert wurden, um die Initiative in ein falsches Licht zu rücken. Aktuell gibt es ein Problem mit namentlich bekannten Personen, die am Samstag per Mail »den Kampf gegen Pro D Tunnel« angekündigt haben. Krude Schmähvideos auf Youtube (www.youtube.com/watch?v=R1gO7Ygm_4) unterstützen diese Masche. Solche seit Monaten anhaltenden Störungen eines Forumsfriedens mit mehrfach angelegten Benutzernamen und deren Moderatoren-Löschungen sind der Grund für die Diffamierungsversuche. In diesem Gesamtkontext ist sicherlich auch der BILD-Artikel aus Sicht der Initiative zu bewerten.

Der in der BILD abgedruckte Forumsbeitrag mit dem Benutzernamen »Amarok« stammt von Jens Pielawa, der diesen Account in dem benannten Forum seit März 2009 innehat und aktuell weiter trägt. Die Mail mit dem zitierten »Schuhwurf« an Frau Schümer wurde direkt nach einer Regionsversammlung in aufgeheizter Stimmung geschrieben und stammt vom 18.06.2012 – dieser Text ist somit über **neun Monate alt**. Dies stellte zudem eine Privat-Mail dar – erst am 13. Juli 2012 wurde Jens Pielawa zum Vorsitzenden der Initiative gewählt und steht seitdem in engem und konstruktivem Dialog mit allen Fraktionen. Persönliche Gespräche mit vielen Politikern belegen ein engagiertes, aber auch umgängliches Auftreten des Vorsitzenden und der Mitglieder in der politischen Debatte um die D-Linie.

Die besagte Mail wurde übrigens von Pielawa mit Frau Schümer Anfang November 2012 besprochen und nach einer Aussprache im Zuge einer Einladung von Pielawa entschuldigt. Frau Schümer hat danach am 8. November an einer Podiumsdiskussion von Pro D teilgenommen und auch dort keine persönlichen Angriffe erfahren, sondern in einer sachlichen Diskussion ihre Standpunkte darstellen können.

Durch die aktuellen Probleme mit periodisch auftretenden Diffamierungsversuchen gegen die Initiative Pro D-Tunnel bleibt festzuhalten, dass der BILD-Artikel offensichtlich kein aktuelles Szenario darstellt. **Pro D-Tunnel e. V. distanziert sich ausdrücklich von Drohbriefen oder sonstigen persönlichen Attacken gegenüber Politikern und anderen Planungsbeteiligten. Die Diskussionskultur bleibt engagiert, aber fair.** Wir stellen jedoch auch gleichzeitig hervor, dass von Dritten getätigte Aussagen in anderen Foren (auch Tagespresse-Foren), die öffentlich zugänglich sind, nicht durch Pro D kontrollierbar sind. Hier sind deren Betreiber oder eingesetzte Moderatoren in der Aufsichtspflicht. Das in der BILD angedeutete Forum »Skyscraper City« unterliegt ausdrücklich **nicht** der Kontrolle der Initiative Pro D-Tunnel.

Initiative Pro D-Tunnel e. V. · J. Pielawa · H.-Heine-Straße 21 · 30173 Hannover pielawa@pro-d-tunnel.de

Herausgegeben am 27. März 2013 · V.i.S.d.P.: Jens Pielawa